

PRESSEMITTEILUNG

Das neue Geschäftsmodell für das wortreich wird angenommen

Mit neuer Performance zu mehr Wirtschaftlichkeit, heißt es seit dem ersten Juli 2014 im wortreich Bad Hersfeld. Seit etwas mehr als einem halben Jahr ist Karina Gutzeit Geschäftsführerin des wortreich in Bad Hersfeld. Jetzt zieht sie Bilanz für das vergangene Jahr und freut sich darüber, dass der Abwärtstrend gestoppt und damit das primär wichtigste Ziel erreicht werden konnte. „Wir haben trotz einer schwierigen ersten Jahreshälfte den Umsatzeinbruch des Vorjahres bremsen können und uns im Betriebsergebnis um etwa 17 Prozent verbessert“, so die Geschäftsführerin. „Wir werden weiterhin kontinuierlich an dem Ziel arbeiten, das wortreich als Bereicherung für Bad Hersfeld auf eigene Beine zu stellen, um kostendeckend zu arbeiten“, führt Frau Gutzeit weiter aus.

Dank neuem Geschäftsmodell für das wortreich und neuer Wege der Vermarktung durch die neue Geschäftsführerin konnte das Umsatzniveau gehalten werden. „Es ist gut, Trainings- und Bildungsmaßnahmen für weitere Zielgruppen in das Ausstellungskonzept zu integrieren und sogar noch stärker als bisher die Zusammenarbeit mit Schulen auszubauen. Wir konnten in 2014 50 Prozent mehr Workshops durchführen und wollen die Erfahrungen auch zur Steigerung der Kreativität und Medienkompetenz bei Schülern nutzen“, erklärt Karina Gutzeit. Viele Lehrer und Schüler nutzen das wortreich als Ausflugsziel und als außerschulischen Lernort. „Wir haben den Kontakt zum Kultusministerium gesucht, um den Zugang zu Schulen spürbar auszubauen“, deutet Gutzeit auch für diesen Bereich eine positive Entwicklung an.

Die Besucher des wortreich kommen mittlerweile aus allen Bundesländern nach Bad Hersfeld, das ergab eine von Gutzeit initiierte Erhebung in den letzten Monaten. Die Wissens- und Erlebniswelt für Tagungen und Seminare zu öffnen, erforderte von der Geschäftsführerin in der zurückliegenden Jahreshälfte einige konzeptionelle Arbeit und zeigt, dass bereits erste Erfolge umgesetzt werden konnten. „Es macht Freude, Verantwortliche in Unternehmen für kreative, bewegende Tagungen und Seminare im wortreich zu begeistern“, ergänzt die Geschäftsführerin des wortreich. Mit einem Marken-Relaunch der besonderen Art feierte zum Beispiel die Firma Verifone im wortreich. Mit annähernd 150 Mitarbeitern wurde gemäß des Mottos „Spaß am neuen Markenauftritt“ ein individuell entwickeltes Programm für Verifone umgesetzt. „Die Mischung aus Feierlichkeit und Teambuilding-Maßnahme hat die Veranstaltung im wortreich zu einem sehr schönen Erlebnis für unsere Mitarbeiter gemacht. Das einzigartige Ambiente in den modernisierten Fabrikhallen hat uns begeistert“, so Susanne van Verre, Marketing und Communication Managerin von Verifone Deutschland.

Auch Kommunikationstrainer nutzen das wortreich bereits, um ihre Seminare in den Räumen des wortreich durchzuführen und über die neue Bildungspauschale unkompliziert und mit hoher Planungssicherheit das Ausstellungskonzept für die eigenen Seminarangebote zu nutzen. Die Teilnehmer der Seminare, die in den Genuss der Bildungspauschale kommen, sind von dieser neuen und bislang einzigartigen Kombination klassischer Angebote in Verbindung mit der Erlebnisausstellung sehr begeistert.

„Es ist eine positive erste Bilanz, die ich ziehen darf, da wir mit unserem Team, dem Aufsichtsrat, der Stadt Bad Hersfeld und unseren Partnern viele Anstrengungen unternommen haben, um aus dem Abwärtstrend einen Aufwärtstrend zu machen“, blickt Gutzeit auf ihre ersten Monate als Verantwortliche für das wortreich zurück. Für 2015 soll das Betriebsergebnis um weitere 20 Prozent verbessert und das neue Geschäftsmodell der Wissens- und Erlebniswelt für Kommunikation erfolgreich ausgebaut werden. „Es ist ein hartes Stück Arbeit und, wie immer bei interessanten Herausforderungen, auch ein wenig Geduld gefragt, aber es ist umso schöner, wenn sich nachhaltige Erfolge einstellen“, blickt Frau Gutzeit positiv in die Zukunft.

„Der Zuschussbedarf für das wortreich durch die Stadt Bad Hersfeld konnte durch das verbesserte Betriebsergebnis um 58.000 EUR gegenüber den Planzahlen für 2014 reduziert werden und soll in 2015 erstmals unter 200.000,- EUR betragen. Das ist ein ambitioniertes, aber aufgrund des neuen Konzeptes durchaus machbares Ziel“, erklärt der Aufsichtsratsvorsitzende der wortreich gGmbH, Herr Günter Exner.